

Familie Eisenberg, Petristraße 5



Haus Petristraße 5 im Jahr 2008



Haus Petristraße 5 im Jahr 1927.
Bis zur Jahrhundertwende betrieb die
Familie Eisenberg eine Dampfmälzerei
in der Petristraße.



Jenny Eisenberg,

geborene Ullmann.
Geboren am 17.6.1859 in Würzburg.
Witwe von Hermann Eisenberg.
Sie lebte in Erfurt.
Deportation aus Frankfurt
am 18.8.1942 nach Theresienstadt
und von dort am 23.9.1942 nach Treblinka,
wo sie kurz nach ihrer Ankunft
im Gas ermordet wurde.



Ein Enkel von ihr wurde am 24.3.1944 in den
Adreatinischen Höhlen bei Rom
von der SS erschossen.



Marie Friederike Eisenberg,

geboren am 19.8.1893 in Hofgeismar.
Tochter von Hermanns Bruder Adolf Eisenberg.
Sie lebte in Hamburg.
Deportation am 25.10.1941 in das Ghetto Lodz,
wo sie auf bisher ungeklärte Art umkam.